

## Einladung und call-for-paper

### Symposium für Angewandte Historische Geographie

**Termin:** **Donnerstag, 19.03.2009**, eintägiges öffentliches Symposium 09:00-18:00 Uhr  
**Freitag, 20.03.2009**, interner, nichtöffentlicher Workshop  
für ARKUM-Mitglieder und Interessierte

**Ort:** Geographisches Institut, Universität Bonn, Meckenheimer Allee 166, 53115 Bonn  
Symposium: Alfred-Philippson-Hörsaal  
Workshop: Übungsraum II

**Veranstalter:** Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V. (ARKUM), Bereich Historische Geographie im Geographischen Institut der Universität Bonn, Bund Heimat und Umwelt (BHU)

Organisation vor Ort: Silke Stappen M.A. und Dr. Klaus-Dieter Kleefeld

### **„Kulturlandschaft“ in der Anwendung – aktuelle Projekte, Publikationen und Aktivitäten**

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

in Europa laufen momentan weitgehend unkoordiniert zahlreiche Aktivitäten zur Kulturlandschaftspflege. Eine Bestandsaufnahme aus der Perspektive von ARKUM erscheint daher sinnvoll. Dabei soll an die Arbeiten der einstigen Arbeitsgruppe für Angewandte Historische Geographie angeknüpft werden.

Die Veranstaltung ist zweigeteilt:

- am **19. März 2009** findet ein öffentliches Symposium statt, in dem Sie Gelegenheit haben, Ihre aktuellen Aktivitäten in einem Vortrag von bis zu 20 Minuten vorzustellen.
- Am **20. März 2009** sollen vor allem Mitglieder von ARKUM strategische Diskussionen vor dem Hintergrund führen, dass im Dezember 2007 unter Federführung des Bundes für Heimat und Umwelt das Deutsche Kulturlandschaftsforum gegründet wurde.

Wir bitten Sie also herzlich bis zum **15. Dezember 2008** um ein Vortragsangebot von höchstens **20 Minuten** Länge für den 19. März 2009 sowie eine Interessensbekundung zur möglichen Teilnahme an den internen Diskussionen am 20. März 2009 an [hist.geo@giub.uni-bonn.de](mailto:hist.geo@giub.uni-bonn.de). Das Programm wird Ihnen Mitte Januar 2009 zugesandt. Eine Publikation ist geplant.

Mit freundliche Grüßen auch im Namen der Organisatoren  
Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, Dr. Hans Renes und Silke Stappen M.A.

Ihr  
Prof. Dr. Winfried Schenk